

Trip to Asia

Rezension von Dagmar Pfandzelter, Juli 2009

Der Film "Trip to Asia - Auf der Suche nach dem Einklang" ist eine Dokumentation, die die Berliner Philharmoniker unter der Leitung von Sir Simon Rattle auf einer Asien-Tournee begleitet.

Ich kann Euch diesen Film nur ans Herz legen. Zuallererst ist der Film ein Genuss für künstlerisch und ästhetisch aufgeschlossene Menschen, da diese Reise filmisch sehr eindrücklich eingefangen wurde. Die Fremdheit der asiatischen Metropolen wird sehr spürbar und dennoch gibt es immer wieder das verbindende Element: die wunderschöne Musik des Orchesters. Vor allem aber möchte ich diesen Film unter integralen Gesichtspunkten empfehlen, denn ich habe darin das integrale Holon-Modell wiedergefunden.

Der Film beschreibt, wie der Untertitel schon ankündigt, die Suche und das Bestreben des Orchesters nach dem wortwörtlichen Einklang. Einzelne Mitglieder und der Dirigent kommen immer wieder zu Wort, um diesen Prozess aus ihrer Erfahrung heraus zu schildern. Und Stück für Stück vernetzen sich die Geschichten miteinander und ein Gefühl für das größere Ganze entsteht. Die Musiker beschreiben den Druck und die Herausforderung, die dieses Orchester für jeden einzelnen bedeutet. Und wie wichtig es ist, bei sich selbst zu bleiben. Mehr noch - nur wenn man völlig bei sich ist, ist es möglich, ein Teil des Orchesters zu sein. So heißt es im medienpädagogischen Begleitheft "Und doch entstehen Klang und Einklang in der Gemeinschaft des Orchesters nur in der geglückten Verbindung von beiden widerstreitenden Interessen." Die Dimensionen dieser Wahrheit werden sehr facettenreich ausgeleuchtet und bringen dem Film letztlich eine sehr spirituelle Ebene.

Nach der integralen Philosophie können wir die Welt und alles in ihr Seiende holonisch betrachten. Das bedeutet, dass alles was ist, sowohl Teil als auch Ganzes ist. Darin steckt ganz vor allem die Erkenntnis, dass alles miteinander verbunden ist. Wir können auch erkennen, dass beide Ausprägungen von gleicher Bedeutung sind. Ein Holon ist autonom (Selbsterhaltung), also in sich abgeschlossen und stabil und ebenso ist es Teil eines größeren Holons, also dazu in der Lage sich in etwas Größeres zu fügen (Selbstanpassung). Ken Wilber hat in den 20 Grundaussagen, die Eigenschaften von Holons näher bestimmt. Trip to Asia lädt geradezu dazu ein, diese Aussagen zu studieren und an diesem ganz praktischen Beispiel zu begreifen.

Der Film ist inzwischen auch auf DVD erschienen.

Nähere Informationen sind zu finden unter: <http://www.triptoasia.de/>

Auf dieser Seite besonders hervorheben möchte ich das medienpädagogische Begleitheft:

http://www.triptoasia.de/fileadmin/projects/triptoasia/presse/tta_schule.pdf

Die 20 Grundaussagen sind online nachzulesen unter:

<http://if.integralesforum.org/index.php?id=208>